

# Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

3. Stück 2011

Zugestellt durch post.at

## Aus dem Inhalt:

Autowrackentsorgung.....	3
Gemeindewohnung.....	3
Waldbrand.....	3
Was tut sich.....	4
Sehtest.....	4
Zumba, Karate.....	5
Fassadenaktion.....	6
Holzessel-Förderung.....	7
Sperrmüll.....	8

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!  
Lieber Lichtenegger!

Der Frühling ist unverkennbar da. Die Felder werden gerade bestellt, die Spuren des Winters beseitigt. Die Gemeindearbeiter haben alle Spielplätze überarbeitet und notwendige Ausbesserungen durchgeführt. Um sicher zu gehen, dass unsere Spielplätze den heutigen Normen und Sicherheitsanforderungen entsprechen, werden alle Spielgeräte vom TÜV überprüft werden.



Der neue Altpapiercontainer beim Bauhof wird sehr gut angenommen. Ich bedanke mich auch bei allen für die Disziplin, die sie bei der Altpapierentsorgung zeigen. Bis jetzt wurden tatsächlich nur Altpapier und zerlegte Kartons eingeworfen. Vielen Dank für die geordnete Entsorgung. So kann diese zusätzliche Altpapierentsorgungsmöglichkeit sinnvoll, wirtschaftlich und zum Vorteil für uns alle betrieben werden.



In Ransdorf wurde eine neue Bodenmarkierung aufgebracht. Bitte beachten Sie den Vorrang der Straße nach Purgstall, wenn Sie vom Gasthaus in Ransdorf zur Dorfmitte fahren.

In der kommenden Woche – am 13. April - wird für die Abwasserentsorgung Ransdorf die Wasserrechtsverhandlung stattfinden und danach der Bewilligungsbescheid erlassen. In der Wasserrechtsverhandlung geht es in erster Linie um Wasserrechtsbelange und ob die geplante Anlage die geforderte Reinigungsleistung erbringen wird.

Für alle Details im Zuge des Baues und der Finanzierung werden wir demnächst neuerlich eine Informationsveranstaltung abhalten und alle Ransdorferinnen und Ransdorfer dazu einladen.

### **Die Bucklige Welt wird e-Mobil!**

Dieses Projekt wurde vorige Woche mit den Landesräten Dr. Petra Bohuslav und Dr. Stefan Pernkopf vorgestellt. In den Gemeinden Bad Schönau, Kirchschiag, Krumbach und Lichtenegg werden Elektroradrouen zu besonderen Aussichtspunkten markiert. Jede dieser Gemeinden errichtet oder betreibt bereits jetzt erneuerbare Stromanlagen (Wind, Fotovoltaik). Dazu kommt in jeder Gemeinde mindestens eine öffentlich zugängliche Elektrotankstelle.

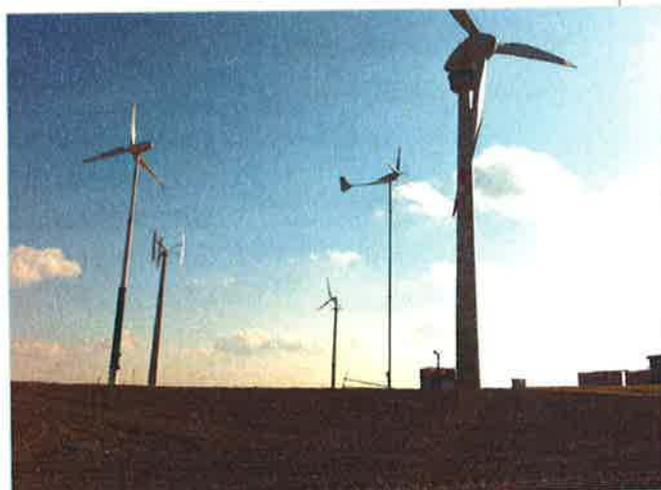


Ziel des Projektes ist den Gästen und Besuchern der Buckligen Welt eine zusätzliche Attraktion zu bieten und vor allem die ortsansässige Bevölkerung mit Elektromobilität vertraut zu machen bzw. überhaupt die Möglichkeiten aufzuzeigen.

In jeder Gemeinde werden Verleihstationen für Elektroräder eingerichtet.

In Lichtenegg werden ab 1. Mai 3 Elektrobikes beim Treffpunkt für Sie zum Verleih stehen. Ich möchte Sie jetzt schon einladen, diese auch zu nutzen und so ganz leicht und elektrisch unterstützt die Bucklige Welt neu zu erfahren.

### **Eröffnung EVN Energieerlebnispark Lichtenegg/Bucklige Welt**



LR Dr. Stefan Pernkopf wird mit uns am 28. April 2011 um 13.00 Uhr den Kleinwindpark eröffnen. Der Kleinwindpark findet hohe Beachtung und es sind schon zahlreiche Besuchergruppen angemeldet. Wichtig ist auch das Forschungsprojekt mit der neuen Energiespeichermöglichkeit, das in den Energieerlebnispark integriert ist.

Euer Bürgermeister:

**Im Auftrag des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll wird die Landesstraße im Bereich Gemeindegrenze Dopler-Mühle bis Sommerauer-Mühle neu asphaltiert.**

**Autowracks****Im Frühling wird wieder eine  
KOSTENLOSE Abholung von Auto-  
wracks angeboten.**

Anmeldung bitte bis **22. April 2011** am  
Gemeindeamt unter **02643/2209** oder  
**[gemeinde@lichtenegg.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenegg.gv.at)**

**Wohnung über dem Gemeindeamt  
zu vermieten**

Die Kleinwohnung im  
Obergeschoss des Gemeindeamtes wird ab August neu vermietet.

Sie besteht aus: Wohnküche, Zimmer, Vorraum, Dusche, WC und kleinem  
Abstellraum. Gesamtausmaß ca. 40 m<sup>2</sup>.

Eine schriftliche Bewerbung ist bis spätestens 29. April 2011 an die  
Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg, zu richten.

**Schutz vor Waldbrand**

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft  
Wiener Neustadt:

**Im Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt ist das Rauchen sowie  
jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen  
Gefährdungsbereich verboten.**

**Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände  
(wie z. B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und  
Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuwerfen.**



Ausgenommen vom diesem Verbot sind Forstschutzmaßnahmen  
zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer  
(rechtzeitige Meldung!).

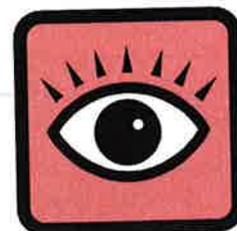
Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungs-  
übertretung, die mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270 Euro** zu  
ahnden ist.

Was tut sich?	
<p>15. April + 16. April</p> <p><b>Sperrmüll-Sammlung</b> 13 - 17 bzw. 7 - 11 Uhr am Bauhof Lichtenegg</p>	<p>29. April</p> <p><b>Kabarett Mike Supancic</b> 19.30 Uhr Festsaal der Schule</p>
<p>15. April + 16. April</p> <p><b>Ostermarkt Kornfell</b> Pesendorf 3 2813 Lichtenegg</p>	<p>30. April</p> <p><b>Eröffnung Glückswerkstatt</b> ab 15.00 Uhr Wiedenhof, Wieden 6</p>
<p>28. April</p> <p><b>Mutterberatung</b> ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg</p>	<p>7. Mai</p> <p><b>Riegelfest FF Thal</b></p>
<p>29. April</p> <p><b>Pflanzentauschmarkt</b> Anmeldung bei Elisabeth Handler 02643/2410</p>	<p>15. Mai</p> <p><b>Maibaumumschnitt</b> ab 10.00 Uhr Lichtenegg</p>
<p>29. April</p> <p><b>Bauernmarkt</b> ab 15.00 Uhr ehem. GH Handlerwirt</p>	



[www.lichtenegg.at](http://www.lichtenegg.at) - Veranstaltungen

## Kindergarten-Sehtest



**Ein kostenloser Sehtest findet**

**im Kindergarten Lichtenegg - Pfarrhof**

**am Mittwoch, dem 13. April 2011, um ca. 10.30 Uhr**

statt.

Alle Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres können an der Aktion teilnehmen - unabhängig davon, ob sie den Kindergarten besuchen oder nicht!

Eltern, deren Kind am Sehtest teilnehmen soll, aber den Kindergarten nicht besucht, werden gebeten, das Kind zu begleiten, da das Einverständnis zum Sehtest erforderlich ist.



## Tanzen/Zumba und Karate für Kinder in Lichtenegg

**Vorraussichtlich ab Herbst 2011** (bei genügend Interesse)

### Tanzen/Zumba mit Bernd Weninger

Alter: 3,5 – 7 Jahre

Alter: 8 – 11 Jahre

### Karate 4 Kids mit Dan Manfred Tiefenbach

Alter: 5 – 7 Jahre

Alter: 7 – 13 Jahre

Beide Kurse finden im **Turnsaal der HS-Lichtenegg** statt.

Die **Mindestteilnehmerzahl** sind **10 Kinder pro Kurs**.

Der **Kursbeitrag** richtet sich **nach Teilnehmerzahl**.

**Nähere Information und Anmeldung bei**

**Carina Graf-Höller 0676/ 885 048 840 od.**

**Michaela Spenger 0676/ 601 66 85**





## FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

- WANN?** Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen
- WER?** Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind  
 Juristische Personen, insbesondere Gemeinden  
 Baurechtsinhaber.  
**Nur Hausbesitzer in Dorferneuerungsorten, Stadterneuerungsstädten und G21 Gemeinden können einreichen!**
- WAS?** Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)  
 Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau  
 Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
- WIE?** Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
- TILGUNG?** Die Rückzahlungen dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
- AUSZAHLUNG?** Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den Dorferneuerungsbetreuer ausbezahlt.
- ENDABRECHNUNG?** Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den Betreuer nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
- ANSUCHEN?** Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim Dorferneuerungsbetreuer erhältlich ist. (Ing. Walter Ströbl, 0676 / 88 591 212, [walter.stroebl@dorf-stadterneuerung.at](mailto:walter.stroebl@dorf-stadterneuerung.at))

**Diese Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet (Antragstellung)!**

# BIOMASSE-VERBAND

AUSTRIAN BIOMASS ASSOCIATION



Franz Josefs-Kai 13 | A-1010 Wien  
T +43 (0) 1 533 07 97 | F +43 (0) 1 533 07 97-90  
office@biomasseverband.at | www.biomasseverband.at

Wien, 07. März 2011

*Pressemitteilung*

## Kauf von Holzfeuerung: 500 Euro Zuschuss

### Österreichischer Biomasse-Verband begrüßt Holzkessel-Förderung

Einen weiteren Schritt in Richtung Energieautarkie setzen die Bundesminister Niki Berlakovich und Doris Bures als Eigentümervertreter des Klima- und Energiefonds mit der Förderung des Austausches von fossilen Heizsystemen auf erneuerbare Holzfeuerungen oder auch den Einstieg in das Heizen mit Holz. „Die Förderaktion ist ein wichtiges Signal für die gesamte Biomasse-Branche. Damit werden neue green jobs geschaffen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter reduziert“, lobte Horst Jauschnegg, Vorsitzender des Österreichischen Biomasse-Verbandes, die Entscheidung. „Auch die Geldbörse der Österreicher wird langfristig mit dem Umstieg von fossil auf erneuerbar geschont.“ Während die Heizölpreise im Vorjahr um rund 23 % stiegen, blieben die Pellets-, Hackgut- und Scheitholzpreise vergleichsweise konstant. Die Preisschere von Heizöl öffnet sich weiter zugunsten von Holz. 2010 betrug beispielsweise die Preisdifferenz zwischen Hackgut und Heizöl durchschnittlich 60 %. Bei einem gut gedämmten Haus ergibt sich dadurch aktuell ein Preisvorteil von etwa 700 Euro pro Jahr. Bei älteren Häusern kann dieser bis auf 3000 Euro pro Jahr anwachsen.

**Details zur Förderaktion.** Der Kauf eines Holzheizsystems wird mit 500 Euro pauschal gefördert. Das Geld stellt der Klima- und Energiefonds im Rahmen seiner Marktdurchdringungsprogramme über die KPC zur Verfügung. Die Förderung ist für heuer mit 3 Millionen Euro gedeckelt, wodurch zumindest 6000 Österreicher oder Familien finanziell unterstützt werden. Neben Pellets- und Hackgut-Heizkesseln sind auch vollautomatische Pellets-Kaminöfen in der Aktion inkludiert. Ausgenommen aus der Förderung ist die Feuerung mit klassischem Scheitholz, die beispielsweise bei Kamin- oder Kachelöfen zum Einsatz kommt. Eine Kombination mit dem Sanierungsscheck ist nicht möglich, jedoch können eventuelle Landesförderungen in Anspruch genommen werden.

„Wir begrüßen das eindeutige Bekenntnis der Bundesregierung für die Biomasse-Energiebranche und unterstützen auch Bundesminister Niki Berlakovich auf seinem Weg zur Energieautarkie 2050, die ohne die Biomasse-Nutzung nicht möglich ist“, ergänzt Jauschnegg. „Ferner ist uns auch die Feststellung des Bundesministers wichtig, dass die Förderung der fossilen Heizanlagen der falsche Weg ist.“

*Rückfragehinweis:*

DI Antonio Fuljetic,

+43 (0)1 533 0797 – 31 oder

fuljetic@biomasseverband.at

# SPERRMÜLL

**Freitag, 15. April 2011,  
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

und

**Samstag, 16. April 2011,  
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

**beim BAUHOF**

## Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

**Zum Beispiel:** Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, etc. - **aber kein Eternit!**

**Entsorgungsbeiträge:** Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Herbert Pfneisl, Thal + Fa. Josef Schiefer, Feichten

## KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte  
vorsortieren in  
Eisen, Holz, Sperrmüll,  
Sondermüll  
Möbelstücke zerlegen**

**Wer will Fenster  
entsorgen?  
Anmeldung bitte bis  
8. April 2010 am  
Gemeindeamt -**